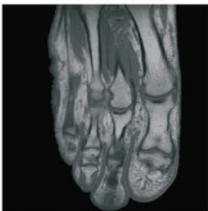


Wichtige Vorsichtsmaßnahmen

Die Magnetresonanztomographie (MRT) ist eine sichere Methode, für die keine schädlichen Nebenwirkungen bekannt sind. Durch das starke Magnetfeld können jedoch Wechselwirkungen mit metallischen Gegenständen auftreten. Deshalb müssen Sie uns mitteilen, ob folgendes auf Sie oder die Person, die Sie in den Untersuchungsraum begleitet, zutrifft:

- Herzschrittmacher
- Aneurysmaclips
- Cochlea-Implantat oder implantiertes Hörgerät
- Neurostimulationssystem
- Implantierter Kardioverter-Defibrillator
- Implantiertes Medikamenteninfusionsgerät
- Insulin- oder Infusionspumpe
- Rückenmarkstimulator
- Metallsplitter oder Fremdkörper
- Künstliche bzw. prothetische Extremität
- Sonstige(s) Prothese bzw. Implantat

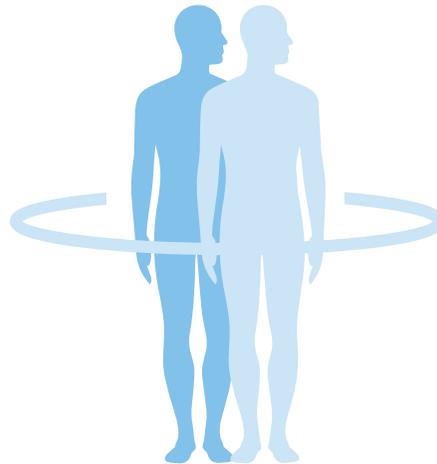
Bitte informieren Sie uns auch über eine mögliche Schwangerschaft.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:

www.gehealthcare.de

Diese Informationsbroschüre ersetzt nicht das persönliche Aufklärungsgespräch mit dem behandelnden Arzt.



GEMEINSCHAFTSPRAXIS RADIOLOGIE NUKLEARMEDIZIN KERNSPINTOMOGRAPHIE

AM BETHANIEN-KRANKENHAUS
IM PRÜFLING 23
60389 FRANKFURT AM MAIN

TELEFON 069/94 50 54 0
TELEFAX 069/94 50 54 26
PRAXIS@RADIOLOGIE-FRANKFURT.DE
WWW.RADIOLOGIE-FRANKFURT.DE



GE imagination at work

GE Healthcare

**Ab Oktober 2014
bei uns in der Praxis.**



Zurücklehnen und entspannen

Patienteninformation zur
Magnetresonanztomographie (MRT)
mit dem Optima MR430s





Machen Sie es sich bequem

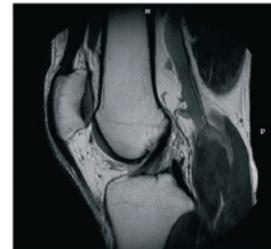
Ihr Arzt hat eine MRT-Untersuchung angeordnet, um anhand von Schnittbildern die Ursache und das Ausmaß Ihrer Beschwerden zu diagnostizieren. Üblicherweise werden MRT-Untersuchungen in sogenannten Tunnelsystemen durchgeführt, im Volksmund auch „Röhren“ genannt. Da es sich bei Ihnen um ein Problem des Gelenks handelt, kann die Untersuchung in einem neuartigen und besonders patientenfreundlichen Gerät durchgeführt werden – dem Optima MR430s 1,5T von GE Healthcare.

Durch die besondere Bauweise des Geräts können Sie sich während der Untersuchung entspannt in einem bequemen Stuhl zurücklehnen, während sich nur ein Bein oder Arm im MR-Tomographen befindet. Mit diesem Verfahren werden hochqualitative Aufnahmen mit kontrastreicher Gewebedarstellung erzeugt, die Ihrem Arzt helfen, eine sichere Diagnose zu stellen.

Der Optima MR430s 1,5T ist zur Untersuchung der unteren Extremitäten (Füße, Knöchel und Knie) und der oberen Extremitäten (Finger, Handgelenke und Ellenbogen) geeignet.

Was ist eine Magnetresonanztomographie?

Die Magnetresonanztomographie (MRT), auch Kernspintomographie genannt, ist ein medizinisches Bildgebungsverfahren zur Erzeugung von detaillierten Aufnahmen Ihres Körpers. Die MRT verwendet keine Röntgenstrahlen, sondern lediglich ein starkes Magnetfeld und Hochfrequenzwellen – ähnlich, wie sie bei Radiosendern eingesetzt werden. Hochempfindliche Antennen nehmen die notwendigen Informationen aus dem Körper auf. Diese Signale werden anschließend mit Hilfe von Computern in Schnittbilder des Körpers umgesetzt. Dadurch wird der Patient keiner Röntgenstrahlung ausgesetzt.



Vorbereitung der MRT Untersuchung

Für die Untersuchung mit dem Optima MR430s 1,5T sind keine besonderen Vorbereitungen notwendig. Nur auf die Wahl Ihrer Kleidung sollten Sie achten. Da das MRT ein starkes Magnetfeld verwendet, sollten Sie keine Kleidung tragen, die Knöpfe, Reißverschlüsse oder andere metallische Verschlüsse hat. Bitte beachten Sie auch, dass Sie keine metallischen Gegenstände wie Münzen, Schmuck, Armbanduhren, Brillen, Schlüssel oder Hörgeräte mit in den Untersuchungsraum nehmen dürfen. Durch die Wirkung des Magnetfeldes kann die Kodierung von Bank- und Kreditkarten gelöscht werden, deshalb sollten diese auch nicht in den Untersuchungsraum gebracht werden.

Wie läuft die Untersuchung im Optima MR430s ab?

Zur Untersuchung werden Sie in einem bequemen Liegesessel Platz nehmen. Lediglich das zu untersuchende Gelenk wird innerhalb des Magneten gelagert. Wenn das Gerät anfängt zu arbeiten, hören Sie ein Summen oder Vibrieren. Sobald Sie dieses Geräusch hören, ist es wichtig, dass Sie sich nicht bewegen. Bewegungen während der Messung verschlechtern die Bildqualität und könnten eine erneute Untersuchung notwendig machen. Die meisten Untersuchungen mit dem Optima MR430s dauern weniger als 30 Minuten.

Was geschieht nach der Untersuchung?

Direkt nachdem die Untersuchung abgeschlossen ist, können Sie gehen, soweit der untersuchende Arzt Ihnen nichts anderes mitgeteilt hat. Die Bildaufnahmen werden von einem Radiologen begutachtet, der dann einen Bericht an Ihren Arzt schickt. Sie sollten nach der Untersuchung einen Termin mit Ihrem Arzt vereinbaren, um die Ergebnisse der Untersuchung zu besprechen.

